

Weidenstetten gewinnt Spitzenspiel gegen BC Schretzheim  
 Lonseer Damen mit bitterer Heimgniederlage gegen Aufsteiger Brackenheim  
 KV Neu-Ulm gewinnt in Schwabsberg

Zum ersten Heimspiel der Saison empfingen die Damen des SV Weidenstetten den letztjährigen Vizemeister BC Schretzheim. Den Gastgeberinnen war klar, dass dies keine leichte Aufgabe sein würde. Nach einem spannenden Spiel setzte sich der SV Weidenstetten letztlich verdient mit 5:3 Punkten durch und startet mit zwei Siegen perfekt in die Saison.

Die Weidenstetterinnen begannen schwach. Biancas Habisons Duell gegen Christine Grauging zwar über 2:2 Satzpunkte, der Mannschaftspunkt ging jedoch mit 540:502 Kegel deutlich an den BC Schretzheim. Auch Stephanie Habison fand nie richtig in die Begegnung und so verlor sie ihr Duell gegen Monika Kopp mit 1:3 Satzpunkten und 511:528 Kegel. Schon lag der SV Weidenstetten mit 0:2 Punkten und 55 Kegel zurück. Das Weidenstetter Mittelpaar Ursula Nothelfer und Annelen Ferigutti begann dann wie die Feuerwehr. Mit 139 und 154 Kegel hatten sie den Rückstand in der Kegelwertung gegen Nicole Weitmann-Griesinger und Jennifer Hollet schon nach 30 Wurf egalisiert. Nothelfer und Ferigutti ließen auch weiter nicht nach. Nothelfer setzte sich mit 3:1 Satzpunkten und 538:512 Kegel gegen Nicole Weitmann-Griesinger durch. Ferigutti machte es gegen Jennifer Hollet noch deutlicher und gewann das Duell mit 4:0 Satzpunkten und 555:483 Kegel. Damit war nicht nur der Punktausgleich geschafft, sondern auch der Rückstand in der Kegelwertung in eine Führung von 43 Kegel gedreht. Spannung dann im Schlussthroughgang. Tamara Hehl steigerte sich nach etwas schwächerem Beginn und verlorenem ersten Satz beachtlich und setzte sich mit sehr guten 565 Kegel und 3:1 Satzpunkten gegen Marion Frey (527) durch. Ihre Partnerin Pia Wehling lieferte sich mit Simone Perzl einen harten Kampf, den sie nach 2:2 Satzpunkten mit 540:553 Kegel verlor. Nach 3:3 Punkten war dann die Kegelwertung für den Sieg ausschlaggebend. Diese ging letztendlich verdient mit 3211:3143 Kegel an den SV Weidenstetten.

Für Weidenstetten spielten: Bianca Habison 2:2 Satzpunkte/502:540 Kegel, Stephanie Habison 1:3/511, Ursula Nothelfer 3:1/538, Annelen Ferigutti 4:0/555, Tamara Hehl 3:1/565, Pia Wehling 2:2/540:553.

MP = Mannschaftspunkt, SP = Satzpunkte;

Nach der Auftaktniederlage der letzten Woche wollte der EKC Lonsee gegen den Aufsteiger SKV Brackenheim die ersten Punkte einfahren. Nach gutem Start verlor der EKC Lonsee jedoch etwas den Faden und so gingen die zwei Punkte mit 5:3 an den SKV Brackenheim. Damit stehen die Lonseer Damen mit zwei Niederlagen bereits am Anfang der Saison unter Druck.

Für den EKC Lonsee starteten Bettina Rath und Beatrice Oesterle. Bettina Rath wurde nach 73 Wurf gegen Lydia Reh ersetzt. Aber auch die Brackenhimer Gäste mussten in dieser Paarung wechseln. Nach 84 Wurf wurde Uta Jones durch Jasmin Dehn ersetzt. Nach 2:2 Satzpunkten ging das Duell mit 504:492 Kegel an den EKC Lonsee. Beatrice Oesterle lieferte sich mit Inge Renner ein ebenso gutes wie spannendes Duell. Nach der Kegelzahl ging das Duell mit 552:552 Unentschieden aus, den Mannschaftspunkt sicherte sich jedoch Oesterle mit 3:1 Satzpunkten. Damit führten die Gastgeberinnen mit 2:0 Punkten, aber nur 12 Kegel. Den Mitteldurchgang dominierten dann die Gäste aus Brackenheim. Tanja Fälchle (524) musste sich mit sich mit 1:3 Satzpunkten Christina Lämmlein (546) geschlagen geben. Mit demselben Ergebnis unterlag dann auch Conny Hiller (530) gegen Christina Brauns, die auf sehr gute 565 Kegel kam. Damit stand es vor den Schlusspaarungen nach Punkten 2:2 Unentschieden, in der Kegelwertung führte jedoch jetzt der SKV Brackenheim mit 45 Kegel. Hier zeigte Andrea Benz mit 569 Kegel eine sehr gute Partie. Mit 2,5:1,5 Satzpunkten setzte sie sich gegen Andrea Schmitt durch, die mit 541 Kegel aber ebenfalls überzeugen konnte. In der anderen Paarung war dann Amelie Merz (527) gegen eine glänzend aufspielende Christina Brauns (565) chancenlos und verlor mit 1:3 Satzpunkten. Nach den direkten Duellen war es damit ausgeglichen und die Kegelwertung musste über den Sieg entscheiden. Diese ging mit 3261:3206 Kegel an den SKV Brackenheim.

Für Lonsee spielten: Bettina Rath/Lydia Reh 2:2 Satzpunkte/504:492 Kegel, Beatrice Oesterle 3:1/552:552, Tanja Fälchle 1:3/524, Conny Hiller 1:3/530, Andrea Benz 2,5:1,5/569, Amelie Merz 1:3/527.

Am 2. Spieltag der Saison begann nun auch für die Damen des KV Neu-Ulm die Saison. Hier mussten die Neu-Ulmer Damen zum Zweitligaabsteiger KC Schwabsberg reisen. Nach spannendem Spiel setzten sich der KV Neu-Ulm letztlich verdient mit 5:3 Punkten durch.

Sabine Gröger zeigte mit 546 Kegel eine sehr gute Leistung und gewann ihr Duell mit 2,5:1,5 Satzpunkten. Ingrid Korzer (497) musste sich dagegen mit 1:3 Satzpunkten geschlagen ge-

ben. Bei Punktegleichheit lagen die Neu-Ulmer Damen mit 10 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang verlor dann auch Marion Allgaier (494) ihr Duell mit 1:3 Satzpunkten. Ihre Partnerin Tanja Hatzelmann (493) gewann den Mannschaftspunkt dagegen sicher mit 4:0 Satzpunkten und machte auch wichtige Kegel gut. Die Schlusspaarungen gingen so bei Punktegleichheit mit einer Neu-Ulmer Führung von 23 Kegel auf die Bahn. Die Schlussspielerinnen zeigten guten Kegelsport. Anita Hartmann musste sich nach 2:2 Satzpunkten knapp mit 552:554 Kegel geschlagen geben. Christa Gröger gewann ihr Duell mit der Tagesbestleistung von 562 Kegel letztendlich sicher mit 3:1 Satzpunkten. Nach den direkten Duellen stand es damit 3:3. Die zwei siegbringenden Punkte für die Kegelwertung sicherten sich dann die Neu-Ulmer Damen mit 3144:3096 Kegel und sorgten so für einen gelungenen Saisonauftakt.

Für den KV Neu-Ulm spielten: Sabine Gröger 2,5:1,5 Satzpunkte/546 Kegel, Ingrid Korzer 1:3/497, Marion Allgaier 1:3/494, Tanja Hatzelmann 4:0/493, Anita Hartmann 2:2/554:552, Christa Gröger 3:1/562.

Der ESC Ulm hatte am 2. Spieltag spielfrei.